

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	15.03.2021

### **Unverhältnismäßige Rodungen im Dünnwalder Wald** **Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2021**

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

##### **1. Wer hat diese Rodungen genehmigt?**

Die Rodung wurde für den Neubau einer Erdgas-Parallelleitung von Dormagen nach Bergisch Gladbach; 2. Bauabschnitt von Leverkusen-Hitdorf bis Bergisch Gladbach-Paffrath, vom Vorhabenträger Open Grid Europe GmbH durchgeführt  
Der Vorhabenträger hat für die Baumaßnahme eine Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines Planfeststellungsverfahrens.

##### **2. Ist der Umfang der Rodungen bekannt gewesen, wenn ja: wurde die Notwendigkeit dieser Menge an Fällungen hinterfragt?**

Der Umfang der Rodungen ist im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Leitungsvorhaben festgestellt worden.

##### **3. Wie wurde der Umfang der Fällungen begründet?**

Die Notwendigkeit des Leitungsvorhabens wurde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens begründet.

##### **4. Wo und in welchem Umfang werden Ersatzpflanzungen vorgenommen?**

Für das Bauvorhaben wurde eine Kompensationsmaßnahme in Form der Erstaufforstung einer städt. Ackerfläche am Grünen Kuhweg (Gem. Flittard-Stammheim, Flur 41, Flst.6004, 6026) in der Größe von 1,81 Hektar planfestgestellt.